

Christiane Oppermann

SCHWARZBUCH
BANKEN

Diederichs

Inhalt

Einleitung	9
Die Abzocker	13
Hohe Gebühren für miesen Service	15
Der Weg in die Abhängigkeit: von der Lohntüte zum Gehaltskonto	17
Die Banken im Visier der roten Richter	22
Abzocken in Euroland	27
Der geschröpfte Anleger	29
Die Kredithaie	37
Die Schuldenfalle	37
Enteignung auf Raten: Kombikredite	38
Fragwürdige Steuersparmodelle	43
Albtraum Hausbau	47
Die Geldvernichter	49
Der große Crash am Neuen Markt	50
Infomatec: die Pleite eines Börsenlieblings	55
EM.TV: wie »Kermit« Haffa die Profis narrete	65
Deutsche Telekom: wie Investmentbanker zum Absturz der T-Aktie beitrugen	71
Der Fall des Gurus: Fondsmanager Kurt Ochner	77
Verbranntes Kapital	79
Die Plattmacher	83
Basel II: Damoklesschwert über dem Mittelstand	83
Abgeheftet: der Niedergang der Herlitz AG	90
Ausgeschaltet: das Ende des Kirch-Imperiums	92
Abgestürzt: die Pleite der Swissair	100

Abgesahnt: wie die Banken Ostdeutschland plünderten	105
Die überforderten Kontrolleure	115
Gierige Postensammler	116
Auf Sand gebaut: der Einsturz der Philipp Holzmann AG	119
Die Pannen der Deutschen Börse AG	127
Abgeschmiert: die Schieflage der Metallgesellschaft ..	135
Der Fall Schneider: alles nur Peanuts?	145
Eine Frage der Ehre: die Pleite der KHD	154
Thyssen-Krupp: Interessenkollision im Revier	158
Elchtest: Schleuderkurs bei DaimlerChrysler	168
Die Illusionisten	183
Ehrgeizige Zukunftsvisionen: von der Bank zum Allfinanzinstitut	184
Die HypoVereinsbank: Clinch bei der bayerischen Bankenhochzeit	189
Der Kampf um die Dresdner Bank	195
Die Klügelwirtschaft der WestLB	207
Dauerkrise in der Hauptstadt: Bankgesellschaft Berlin	213
Die Schattenmänner	219
Die Steuersünder	219
Die Geldwäscher	233
Die Financiers des Terrors	240
Die Krisengewinnler	249
Die Schuldenkrise in Mexiko	252
Der Tanz mit dem russischen Bären	256
Die Jagd auf die Tigerstaaten	258
Tango korruptivo: Argentinien	265
Missetäter ohne Richter?	271
Absturz der Börsenlieblinge	272

Die langsamen Mühlen der Justiz	279
Das vierte Finanzmarktförderungsgesetz	288
Epilog: Wo die Gier herrscht, stirbt die	
Moral zuerst	295
Anhang	301
Quellennachweis	301
Register	311